

## Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 8

UV 8.1 „New York“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</p> <p><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p><b>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:</b> an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p>	<p><b>IKK:</b></p> <p><b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Leben in der <i>peer group</i>, Freundschaft, Hobbys, analoge und digitale Medien</p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten in den USA: Ereignisse, Traditionen; Migration als Teil individueller Biographien; Bedeutung analoger und digitaler Medien in der Freizeit</p> <p><b>FKK:</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> <i>British English</i> vs. <i>American English</i></p> <p><b>Grammatik:</b> gerund; <i>adverbial clauses</i></p> <p><b>TMK:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, <i>blog posts</i>, Textnachrichten, Sprachnachrichten,</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen einer Kurzpräsentation eines Viertels in Manhattan (analog oder digital)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien verwenden; Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren</p>



## Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 8

UV 8.2 „New Orleans“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen;</p> <p><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p><b>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:</b> an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</p>	<p><b>IKK:</b></p> <p><b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Leben in der <i>peer group</i>, Freundschaft, Hobbys, Sport, Musik</p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten in den USA: Ereignisse, Geschichte; Migration als Teil individueller Biographien; kulturelle, soziale und politische Aspekte, Demokratie und Menschenrechte</p> <p><b>Berufsorientierung:</b> (internationale) Praktika</p> <p><b>FKK:</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> <i>word flow</i></p> <p><b>Grammatik:</b> <i>conditional sentences 1-3, adverbs of degree</i></p> <p><b>TMK:</b></p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen einer digitalen Erinnerungsbox</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien verwenden; Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Ernährung und Gesundheit</p>

## Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 8

<p><b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b> Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken; Bedingungen und Bezüge darstellen; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken.</p>	<p><b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, <i>blog posts</i>, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips; narrative Texte, Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Briefe, E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen</p> <p><b>SLK:</b></p> <p>Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (suchend, selektiv, global, detailliert)</p>	
--	---	--

## Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 8

UV 8.3 „California“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten kollaborativ überarbeiten</p> <p><b>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:</b> an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p>	<p><b>IKK:</b></p> <p><b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Leben in der <i>peer group</i>, Freundschaft, Hobbys, Sport</p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten in den USA: Ereignisse, Traditionen; Migration als Teil individueller Biographien; gesellschaftliches Engagement</p> <p><b>FKK:</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik:</b> <i>will- and going-to-future (rev); will for spontaneous decisions; present progressive for the future; defining and non-defining relative clauses</i></p> <p><b>TMK:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Prospekte, Audio- und Videoclips; narrative Texte</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> einen Bericht über ein lokales Ereignis kollaborativ verfassen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten und mediale Produkte und Informationen teilen</p>

## Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 8

<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b> Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken; Bedingungen und Bezüge darstellen; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken.</p>	<p><b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Briefe, E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen, (digital gestützte) Präsentationen</p> <p><b>SLK:</b></p> <p>Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback</p>	
--	--	--

## Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 8

UV 8.4 „South Dakota“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p><b>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:</b> an informellen Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei Sprachschwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p>	<p><b>IKK:</b></p> <p><b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Wohnen und Zusammenleben in der Familie, Freundschaft und Liebe</p> <p><b>Ausbildung/Schule:</b> exemplarische Einblicke in das Schulsystem der USA, Schüleraustausch</p> <p><b>FKK:</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik:</b> <i>word building (suffixes); present and past: simple and progressive (rev); state and activity verbs; indirect speech; definite article</i></p> <p><b>TMK:</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Sach- und Gebrauchstexte; Audio- und Videoclips; narrative Texte</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> sich selbst mediengestützt an einer Schule in der USA vorstellen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Daten sicher speichern, wiederfinden und abrufen; Daten zusammenfassen, organisieren und strukturieren</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen, Mobilität</p>

## Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 8

<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p><b>Grammatik:</b> Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken; Bedingungen und Bezüge darstellen; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken.</p>	<p><u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Briefe, E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen</p> <p><b>SLK:</b></p> <p>Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Lexika</p>	
--	---	--

## **Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 8**

### **Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung in Klasse 8**

#### **Alternativen:**

- Schreiben + HV/HSV, LV, SM (mind.1) + sprachliche Mittel (isoliert)
- Schreiben + HV/HSV, LV, SM (mind.1)

---

Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung müssen mindestens einmal pro Schuljahr in einer Klassenarbeit obligatorisch überprüft werden

Im **1. Halbjahr** wird die 2. oder 3. Klassenarbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

Im **2. Halbjahr** findet die **Lernstandserhebung** statt. Diese ist unbenotet.